

## Abstract

Welchen Stellenwert hat der Kanton Zürich in der Schweiz? Wo wirkt er über seine Grenzen hinaus? Wo profitiert die Schweiz von ihm, und wo hat sie unter ihm zu leiden? Wie wichtig ist Zürich als Finanzplatz, als Wirtschaftsraum, als Kulturstadt? Und worin liegt eigentlich seine Eigenart? Solchen Fragen wird im vorliegenden Sammelband nachgegangen. Kompetente Sachbeiträge erläutern die Zusammenhänge in leserfreundlicher Form.

Anlass für diese Bestandesaufnahme ist das 650-Jahr-Jubiläum von Zürichs Eintritt in die Eidgenossenschaft. Es geht jedoch nicht darum, Erreichtes zu feiern, sondern vielmehr darum, kritisch und selbstkritisch Bilanz zu ziehen. Zu diesem Zweck hat der Herausgeber Kenneth Angst, stellvertretender Chefredaktor der Neuen Zürcher Zeitung, die folgenden Autorinnen und Autoren eingeladen: Moritz Leuenberger, Vreni Spoerry, Regula Heusser Markun, Willi Wottreng, Richard Reich, Georg F. Kraye, Peter Buomberger, Beat Kappeler, Felix Aeppli, Filippo Leutenegger, Christophe Büchi, Albert Ziegler, Georg Kohler, Jakob Nüesch, Martine Brunschwig Graf.